

PRESSEINFORMATION

Fräserführung neu konstruiert **Räder auf den Kopf gestellt**

Bad Hersfeld, Asbach 26.08.2016. Eine Baustelle an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns. Im August 2016 ist hier ein 2-köpfiges Team der Schwalm Kanalsanierung, Bad Hersfeld, im Auftrag der AARSLEFF Rohrsanierung GmbH für 12 Arbeitstage im Einsatz. Auf einer Gesamtlänge von über 550 Metern sind notwendige Arbeiten wie Muffen beifräsen, Inkrustationen entfernen sowie Stutzen zurückfräsen und einmessen im Vorfeld zur Sanierung mittels Schlauchliniereinbau im Kanal durchzuführen. Nichts Besonderes mag man denken. Und doch wird es zu einem anspruchsvollen Fall für die beiden Schwalm-Kanalsanierer Thomas Ackermann und Elias Neumann. Das ungewöhnliche an der Baustelle: Alle grabenlos zu sanierenden Kanäle liegen in extremer Tiefe von fünf Metern, ein



jahrzehntealter Eiprofil-Kanal außerhalb der Norm, Nennweite DN 180 auf 300, wird vorgefunden. Eine heikle Aufgabenstellung, an der der ein oder andere Kanalsanierer vor Ort bereits gescheitert ist. Was folgt ist die Anfrage seitens Aarsleff bei seinem langjährigen Partner Schwalm Kanalsanierung. Um

Lösungsvorschläge wird gebeten. Diese zu finden, um das Eiprofil mit den Schwalm Fräsern Talpa FSR 1330 und 2060

stabil befahrbar zu machen ohne die Bodenhaftung zu verlieren, macht sich daraufhin Martin Schwalm, Inhaber und kreativer Kopf des Unternehmens, zur kurzfristigen Aufgabe. Das Ergebnis: eine auf den Kopf gestellte Fräserführung.

Autark an der Baustelle



Anfang August 2016: die Schwalm-Kanalsanierer Thomas Ackermann und Elias Neumann machen sich auf den Weg zur Baustelle an der Ostseeküste. Um völlig autark arbeiten zu können, sind der eigene Spüler sowie das Kanalsanierungsfahrzeug vor Ort, bestückt mit den auf die Anforderungen zugeschnittene und neu konstruierte Eiprofil-Führung für die Fräsroboter Talpa FSR 1330 und 2060. Jetzt wird es auch für die Schwalm-Spezialisten spannend. Werden die in der Neukonstruktion von Martin Schwalm millimetergenau angepassten und im Versatz auf den Kopf gestellten Führungsräder der Eiprofil-Konstruktion für die durchzuführenden Arbeiten notwendige Stabilität erreichen und der Belastung standhalten? Ja, sie haben! Reibungslos lässt sich das Eiprofil mit den Fräsrobotern durchfahren, sämtliche Funktionsfähigkeiten der Fräser-Werkzeuge arbeiten tadellos. Es wird in fünf Meter Tiefe gespült,

gereinigt, gefräst, gemessen, dokumentiert. Die Arbeiten laufen gewohnt professionell und im Zeitplan ab. Nicht nur Thomas Ackermann, Elias Neumann und Martin Schwalm sind sehr zufrieden, nein, auch Aarsleff nebst Auftraggeber sind vom erzielten Sanierungsergebnis in dieser kurzen Zeitspanne begeistert. „Schwalm hat auch an dieser „besonderen“ Baustelle wieder einmal eine maßgeschneiderte wie auch zukunftsweisende Lösung für uns gefunden. Nahtlos konnten wir mit dem Einbau des Schlauchinliners beginnen“, so Bernd Lange, Bauleiter Aarsleff Berlin.

Infokasten

SCHWALM Kanalsanierung, im Jahr 1938 in Bad Hersfeld-Asbach gegründet, ist regional verwurzelt und inhabergeführt. In dritter Generation ist Martin Schwalm seit 1999 der Kopf des Unternehmens. Unter seiner Führung wird das mittelständische Familienunternehmen 2008 in die Schwalm Kanalsanierung (respektive Willi Schwalm, Inhaber Martin Schwalm e.K.) und die Schwalm Robotic GmbH aufgegliedert. Mit der Schwalm Robotic widmet sich Schwalm verstärkt dem Thema Herstellung und Entwicklung von Systemen für die partielle Kanalsanierung in geschlossener Bauweise. Die Schwalm Kanalsanierung ist weiterhin als reiner Dienstleistungsbetrieb tätig. Besetzt werden zwei Schwerpunkte: Kanalreinigung und Entsorgung sowie die partielle Kanalsanierung in geschlossener Bauweise.

www.schwalm-kanalsanierung.de

AARSLEFF Rohrsanierungs GmbH

AARSLEFF ist seit über 20 Jahren nationaler wie internationaler Marktführer in der grabenlosen Rohr- und Kanalsanierung mit den Kernkompetenzen in den Bereichen Schlauchlining, Schachtsanierung, Großprofilsanierung und Anschlussanierung unter Einsatz von Robotertechnik.

www.aarsleff-gmbh.de

Schwalm Pressestelle ■

Tina Pfeiffer-Dresp • Agentur für Unternehmenskommunikation
Marienstraße 4 • 58642 Iserlohn
Tel.: +49 2374 50 39 911 • Fax: +49 2374 50 33 80
E-Mail: tptransparent@t-online.de